



Landgericht Dessau-Roßlau

Sitzungen in Strafsachen am Landgericht Dessau-Roßlau im November 2024

Sitzungen in Strafsachen am Landgericht Dessau-Roßlau im November 2024:

1. Bereits am 30.10.2024 beginnt um 09.00 Uhr vor der 1. Strafkammer ein **erstinstanzliches Verfahren** gegen einen 67-jährigen, derzeit inhaftierten Angeklagten aus Köthen u.a. wegen schweren sexuellen Missbrauchs von Kindern und Vergewaltigung (Tatzeitraum: 2019 bis 2023; Tatort: Köthen). Die Hauptverhandlung wird am 08.11., 21.11., 25.11. und 02.12.2024 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt. *1 KLS 283 Js 9588/24*

2. Im November 2024 sind am Landgericht Dessau-Roßlau die nachfolgenden Strafsachen anberaumt. Dabei handelt es sich, soweit nicht besonders kenntlich gemacht, um Berufungsverfahren

1. 04.11.2024

Die 9. Strafkammer verhandelt ab 09.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 58-jährigen Mann aus Wittenberg wegen gewerbsmäßigen Sozialleistungsbetruges (Tatzeit: Frühjahr 2022).
9 NBs 396 Js 9658/23

Um 10.00 Uhr folgt die Hauptverhandlung gegen einen 37-jährigen Angeklagten aus Dessau-Roßlau wegen Körperverletzung und Verstoßes gegen das Waffengesetz (Tatzeit: 2023; Tatort: Dessau-Roßlau - *9 NBs 296 Js 30001/23*), bevor sich ab 13.00 Uhr ein 24-jähriger Mann aus Coswig wegen räuberischen Diebstahls verantworten muss (Tatzeit: Februar 2024; Tatort: Wittenberg).
9 NBs 294 Js 5615/24

2. 06.11.2024

Vor der 4. Strafkammer findet um 09.00 Uhr die Hauptverhandlung gegen einen 35-jährigen Angeklagten wegen einer exhibitionistischer Handlung statt (Tatzeit: September 2023; Tatort Köthen). *4 NBs 294 Js 34401/23*

3. 11.11.2024

Vor der 2. Strafkammer als **Schwurgericht** müssen sich ab 09.00 Uhr ein zur Tatzeit 17-jähriger Jugendlicher aus Gräfenhainichen und dessen 22-jähriger Bruder wegen versuchten Totschlags in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung verantworten. Gegen beide ist die Untersuchungshaft angeordnet. Ihrem 53-jährigen Vater, der in Dessau-Roßlau ein Lebensmittelgeschäft betrieb, wirft die Staatsanwaltschaft Anstiftung zum Totschlag vor. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen soll es in dem Geschäft in den Nachmittagsstunden des 13.11.2023 zu einem Streit zwischen ihm und dem Mitinhaber gekommen sein. Im Zuge der Auseinandersetzung sollen die beiden anwesenden Söhne den Mitinhaber mit einem Schlagstock sowie Fußtritten gegen Kopf und Oberkörper schwer verletzt haben. Der jüngere der Söhne soll dem Geschädigten ferner ein Messer mit einer Klingenlänge von 15 in den Rücken gestoßen haben, wobei eine Rippe durchstoßen und das Zwerchfell verletzt wurde. Weitere Übergriffe konnten durch anwesende Personen unterbunden werden. Der Geschädigte befand sich in akuter Lebensgefahr, musste notoperiert und anschließend neun Tage stationär behandelt werden. Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass die Söhne mit mindestens bedingtem Tötungsvorsatz handelten. Ihr Vater soll sie während des Tatgeschehens ausdrücklich aufgefordert haben, den Geschädigten umzubringen.

Mitangeklagt ist ferner ein 31-jähriger Mann, dem gefährliche Körperverletzung in Tateinheit mit versuchter Strafvereitelung vorgeworfen wird. Er soll dem Geschädigten das Messer aus dem Rücken gezogen und dabei eine Verstärkung der Blutung billigend in Kauf genommen haben. Das Messer wie auch den Schlagstock soll er in einem nahegelegenen Müllcontainer entsorgt haben.

Die Hauptverhandlung hatte bereits im Mai dieses Jahres begonnen, musste allerdings ausgesetzt werden. Die Kammer hat vorerst insgesamt 10 Fortsetzungstermine bis zum 16.12.2024 anberaumt. *2 Ks 111 Js 30757/23*

4. 12.11.2024

Vor der 8. Strafkammer beginnt um 09.00 Uhr die Hauptverhandlung in einem **erstinstanzlichen Verfahren** gegen einen 32-jährigen Angeklagten aus Gräfenhainichen, dem die Staatsanwaltschaft erpresserischen Menschenraub in Tateinheit mit Erpressung, Körperverletzung, Diebstahl und Bedrohung vorwirft. Er soll gemeinschaftlich mit einem bislang unbekanntem Mittäter im Dezember 2023 den Geschädigten in dessen Wohnung in Aken aufgesucht und von ihm ein „Strafgeld“ für dessen vermeintliche Aussage in einem Ermittlungsverfahren gegen einen Bekannten gefordert haben. Eine weitere Person, die sich in der Wohnung aufhielt, soll sich nach Faustschlägen gegen den Geschädigten bereit erklärt haben, 500,00 € von seinem Konto abzuheben. Die beiden Täter sollen sodann mit den beiden Opfern zu einer Bankfiliale in Aken gefahren sein, wo sich der Kontoinhaber nach der Abhebung des Geldes entfernen durfte. Mit dem Geschädigten sollen die Täter im Anschluss in ein Hotel nach Dessau gefahren sein, wo sie unter der Androhung von Injektionen die Herausgabe auch noch des Autoschlüssels verlangt haben sollen. Dem Geschädigten soll es nach einiger Zeit gelungen sein, sich in die Hotellobby zu flüchten und die Polizei zu verständigen.

Gegen den mehrfach vorbestraften Angeklagten hatte das Landgericht bereits 2017 wegen schweren Raubes und räuberischer Erpressung eine Gesamtfreiheitsstrafe von sieben Jahren verhängt, die er bis Juli 2022 verbüßte.

Die Hauptverhandlung wird am 18.11. und 28.11.2024 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt.
8 Kls 297 Js 35303/23

5. 13.11.2024

Ein weiteres **erstinstanzliches Verfahren** beginnt um 09.15 Uhr vor der 1. Strafkammer. Die Anklage wegen gefährlicher Körperverletzung in insgesamt vier Fällen in unterschiedlicher Tatbeteiligung richtet sich gegen drei Männer aus Dessau-Roßlau im Alter zwischen 21 und 26 Jahren (Tatzeit Mai/Juni 2023; Tatort: Dessau-Roßlau). Die Hauptverhandlung wird am 27.11 und 17.12.2024, 07.01. und 10.01.2025 jeweils um 09.15 Uhr fortgesetzt. *1 Kls 470 Js 17101/23*

Vor der 4. Strafkammer muss sich ab 09.00 Uhr ein 24-jähriger Angeklagter aus Muldestausee wegen leichtfertiger Geldwäsche verantworten. Bisher unbekannte Täter sollen sich die Zugangsdaten für ein Konto der Geschädigten verschafft und den Angeklagten im Juli 2023 in Dessau auf offener Straße angesprochen und darum gebeten haben, Geld auf sein Konto überweisen zu dürfen, weil sie selbst über keine Girokarte verfügten. Nachdem der Angeklagte eingewilligt hatte, sollen die Männer vom Konto der Geschädigten insgesamt ca. 27.000,00 € auf dessen Konto überwiesen haben, die dieser entsprechend der Bitte abhob und den Unbekannten aushändigte. *4 NBs 447 Js 29932/23*

6. 14.11.2024

Die 5. Strafkammer verhandelt um 10.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 59-jährigen Mann aus Dessau-Roßlau wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und Bedrohung (Tatzeit: Mai/August 2023; Tatort: Dessau-Roßlau).

5 NBs 303 Js 27243/23

Die 9. Strafkammer verhandelt vier Berufungsverfahren, und zwar ab 09.00 Uhr zunächst ein Verfahren gegen einen 58-jährigen Angeklagten aus Dessau-Roßlau wegen tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte und Körperverletzung (Tatzeit: Februar 2024; Tatort: Dessau-Roßlau).

9 NBs 396 Js 12394/24

Um 10.00 Uhr folgt die Hauptverhandlung gegen einen 42-jährigen, vielfach auch einschlägig vorbestraften Mann aus Köthen wegen Betrug im Zusammenhang mit einem Internetverkauf (Tatzeit: Dezember 2023). *9 NBs 295 Js 5157/24*

Ab 13.00 Uhr muss sich ein 36-jähriger Angeklagter aus Schwentinal wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis verantworten (am 08.11.2023 auf der BAB 9 im Zuständigkeitsbereich des Amtsgerichts Zerst - *9 NBs 694 Js 4250/24*), bevor der Sitzungstag ab 14.00 Uhr mit einem Verfahren gegen einen 27-jährigen Mann aus Köthen wegen gewerbsmäßigen Sozialleistungsbetruges endet (Tatzeit: Juni bis November 2023; Schadenshöhe: ca. 4.000,00 € - *9 NBs 196 Js 12380/24*).

7. 19.11.2024

Vor der 8. Strafkammer ist um 09.00 Uhr Auftakt in einem **erstinstanzlichen Verfahren** gegen zwei derzeit inhaftierte Angeklagte aus Dessau-Roßlau im Alter von 25 und 24 Jahren, denen besonders schwerer Raub in vier bzw. drei Fällen zur Last liegt. Die Männer sollen im Juni und Juli 2023 maskiert und Schlagstöcken und Messern bewaffnet in Dessau einen Supermarkt, eine Spielothek sowie eine Tankstelle überfallen und Bargeld sowie Zigaretten im Gesamtwert von etwa 4.800,00 € erbeutet haben. Eine weitere gleichgelagerte Tat soll der ältere der Angeklagten bereits im März 2023 mit einem bislang unbekanntem Mittäter verübt haben. Die Hauptverhandlung wird am 26.11., 05.12. und 19.12. 2024 sowie am 09.01. und 16.01.2025 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt.

8. 20.11.2024

In einem um 09.00 Uhr vor der 4. Strafkammer anberaumten Verfahren liegt einem 40-jährigen Mann aus Zörbig unerlaubter Erwerb und Besitz von Betäubungsmitteln (Crystal) in insgesamt vier Fällen zur Last (Tatzeitraum: 2020/21; Tatort: Zörbig).
4 NBs 651 Js 5789/21

9. 21.11.2024

Die 5. Strafkammer verhandelt um 10.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 43-jährigen Mann aus Köthen wegen Verbreitung pornografischer Inhalte an Minderjährige (Tatzeit: Sommer 2021; Tatort: Köthen). 5 NBs 443 Js 37996/22

Um 11.00 Uhr schließt sich die Hauptverhandlung gegen einen 46-jährigen Angeklagten aus Coswig wegen Urkundenfälschung in zwei Fällen an. Er soll im Januar/Februar 2024 mit gefälschten Rezepten in Versandapotheken verschreibungspflichtige Medikamente bestellt haben.

5 NBs 294 Js 12397/24

10. 22.11.2024

Die 2. Strafkammer verhandelt ab 09.00 Uhr ein erstinstanzliches Verfahren gegen einen 35-jährigen, derzeit in anderer Sache inhaftierten georgischen Staatsangehörigen wegen schweren räuberischen Diebstahls (Tatzeit: 30.11.2023; Tatort: Dessau). Die Hauptverhandlung wird am 27.11.2024 um 09.00 Uhr fortgesetzt. 2 KLS 443 Js 3573/24

11. 27.11.2024

Vor der 4. Strafkammer findet um 09.00 Uhr die Hauptverhandlung gegen einen 68-jährigen Mann aus Bitterfeld-Wolfen wegen Körperverletzung statt (Tatzeit: November 2022; Tatort: Zörbig). 4 NBs 449 Js 18916/23

Hieran schließt sich ab 12.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 41-jährigen Angeklagten aus Wittenberg wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz an (Tatzeit: Oktober 2023; Tatort: Schnellin).
4 NBs 393 Js 115/24

Die 5. Strafkammer verhandelt um 10.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 40-jährigen Mann aus Bitterfeld-Wolfen wegen Ladendiebstahls in drei Fällen (Tatzeitraum: April 2021 bis Oktober 2022; Tatort: Bitterfeld-Wolfen und andernorts). 5 NBs 296 Js 17041/21

12. 28.11.2024

Der Monat schließt mit zwei Berufungsverfahren vor der 9. Strafkammer. Zunächst muss sich ab 10.00 Uhr ein dann 61-jähriger Mann aus Merseburg wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis verantworten (Tatzeit: März 2023; Tatort: BAB 9). 9 NBs 295 Js 18333/23

Hierauf folgt um 11.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 24-jährigen Mann aus Wittenberg wegen Körperverletzung (Tatzeit: März 2023; Tatort: Wittenberg). 9 NBs 393 Js 14674/23

Frank Straube
Pressesprecher

Impressum:
Landgericht Dessau-Roßlau
Pressestelle
Willy-Lohmann-Str. 29
06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340 202-1445
Fax: 0340 202-1442, 202-1430
Mail: presse.lg-de@justiz.sachsen-anhalt.de
Web: www.lg-de.sachsen-anhalt.de